Ressort: Reisen

SPD kritisiert Ramsauers Ticketpreis-Warnung

Berlin, 07.03.2013, 14:25 Uhr

GDN - Die Warnung von Bundesverkehrsminister Peter Ramsauer (CSU) vor steigenden Bahn-Preisen wegen der Kostenexplosion bei "Stuttgart 21" stößt auf massive Kritik von Seiten der Opposition und Fahrgast-Verband. "Ramsauers Drohungen mit Preiserhöhungen sind ein perfides Spiel", sagte der verkehrspolitische Sprecher der SPD, Sören Bartol, den "Lübecker Nachrichten" (Freitagausgabe).

"Der Bundesverkehrsminister hat die Bahn im Aufsichtsrat gezwungen, die Mehrkosten für Stuttgart 21 komplett zu übernehmen. Da er vorher eine gütliche Einigung zwischen den Projektpartnern über die Mehrkosten verhindert hat, greift er nun zu hilflosen Drohungen." Hätte Ramsauer diese Entscheidung im Aufsichtsrat nicht durchpeitschen lassen, müsste der Bundesverkehrsminister jetzt nicht mit den Ängsten der Fahrgäste vor Preiserhöhungen spielen, so Bartol weiter. Auch der Ehrenvorsitzende des Fahrgastverbandes, Karl-Peter Naumann, rechnet indessen mit mittelfristigen Preiserhöhungen: "Das wird sich sicherlich auf die Fahrpreise auswirken", sagte der Zeitung.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-9395/spd-kritisiert-ramsauers-ticketpreis-warnung.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619